



Abb. 158 Hl. Maria mit Christuskind und der hl. Dorothea und hl. Barbara (S. 203).

145. Maria mit dem Christuskind mit Krone und Szepter, in dunkelblauem Mantel unter einem Baldachin (Granatapfelmuster). Das Christuskind trägt um den Hals ein Goldkettchen mit einem Korallenzweig. Links die hl. Dorothea mit einem Rosenkorb in dunkelgrünem Mantel, rechts die hl. Barbara mit Kelch und Hostie in dunkelrotem Mantel. Inkarnat kreidigrosa. Hinter den Parapetten musizierende Engel auf gepunztem Goldgrund. Auf der Stufe vor dem Thron Streublumen, im Ausschnitt der Stufe lebende Blumen. (Maiglöckchen, Hahnenfuß, Zichorie, krause Münze, Glockenblumen, Nelke, Kamille, Erdbeere, Himmelskerze, Löwenzahn, Vergißmeinnicht, Veilchen.) Rückseite: Roh gemaltes grünes Rankenornament auf weißem Grund mit roten und blauen Knospen, Blüten und granatapfelartigen Früchten. Oberdeutsch, letztes Viertel des XV. Jhs. Tempera auf Holz, Br. 81 cm, H. 129 cm. (Abb. 158.)

146. Zwei Altarflügel: 1. Christus am Ölberg in grauivioletem Kleid. Johannes in rotem Unterkleid und zartblauem Mantel, Petrus in olivgrünem Unterkleid und hellrotem, gelbgefüttertem Mantel. Der dritte der Jünger in grauivioletem Unterkleid mit dunkelblauem, rotgefüttertem Mantel. Im Hintergrund Judas mit Kriegern;

Abb. 158